



Professionelle Soziale Arbeit Schweiz
Professionnels travail social Suisse
Professionisti lavoro sociale Svizzera

Arbeitsgruppe Sozialcharta

Schwarztorstrasse 22, PF / CP 8163,

CH-3001 Bern

T. +41 (0) 31 382 28 22,

F. +41 (0) 31 382 11 25

info@avenirsocial.ch, www.sozialcharta.ch

**Unterstützungskomitee „Pro Sozialcharta“
Gleichbehandlung ziviler und sozialer Menschenrechte durch die Schweiz**

Sehr geehrte Damen und Herren

AvenirSocial, der Schweizerische Berufsverband der Professionellen der Sozialen Arbeit, will erreichen, dass die Schweiz endlich die revidierte Europäische Sozialcharta ratifiziert. Zur Verstärkung unserer Kampagne werden wir ein Unterstützungskomitee aufbauen, das aus sozial denkenden Persönlichkeiten und Organisationen besteht. Bereits 1976 befürwortete der Bundesrat dieses zentrale Menschenrechtsabkommen des Europarates. Im Parlament fand das Anliegen bis anhin aber keine Mehrheit. Von den 47 Europaratsstaaten ratifizierten bis heute deren 40 die Charta in ihrer alten oder revidierten Form. Das Menschenrechtsschutzsystem des Europarates in Strassburg, das weltweit zum wirkungsvollsten zählt, steht auf zwei Hauptsäulen: Die erste ist die Europäische Menschenrechtskonvention, die die zivilen bzw. bürgerlich-politischen Rechte umfasst. Dieser trat unser Land 1974 bei. Die zweite Hauptsäule, die Sozialcharta, beinhaltet die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte, kurz Sozialrechte genannt.

Unser Anliegen besteht nun darin, dass sich die Schweiz nicht nur zu den bürgerlich-politischen, sondern auch zu den sozialen Menschenrechten bekennt, da sie zusammengehören. Sozial schwache Gruppen wie Kinder, Jugendliche, Mütter, Arbeitnehmende, behinderte und ältere Menschen sollen sich mit Hilfe der Überwachungsorgane des Europarates in Strassburg besser gegen Unrechtserfahrungen und Misshandlungen wehren können.

Wir würden es ausserordentlich schätzen, wenn Sie mit Ihrem Namen oder mit demjenigen Ihrer Organisation für eine Gleichbehandlung sozialer und ziviler Menschenrechte in der Schweiz eintreten. **Wir freuen uns sehr, wenn Sie den beiliegenden Antwortalon unterzeichnet zurücksenden.** Für Sie sind damit ausdrücklich keine andern Verpflichtungen verbunden. Dank des Bekanntheitsgrads Ihres Namens wird die Kampagne „Pro Sozialcharta“ kräftigen Rückenwind in der Öffentlichkeit und Politik erhalten. Genauere Informationen finden Sie auf dem Beiblatt: „Argumente Pro Sozialcharta“.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüssen

Bruno Keel

Leiter der Arbeitsgruppe; dipl. Sozialarbeiter, lic. phil. I, Master of Social Work

Mitglied der Europaratsdelegation der International Federation of Social Workers IFSW